

Umweltpolitik

der KAINDL Unternehmensgruppe



„Wo gehobelt wird, da fallen Späne“ Jeder kennt dieses alte Sprichwort, welches ja nichts anderes bedeutet als „Dort wo gearbeitet wird, fällt Schmutz und Abfall an“

Das muss nicht immer sein! Mit der Einführung eines Umweltmanagementsystems nach ISO14001 nehmen wir uns dieses Synonym zu Herzen und wollen damit unseren Beitrag zur Aufrechterhaltung des ökologischen Gleichgewichts leisten.

In unserem Fertigungsbereich sind wir stets darum bemüht so wenig wie möglich Abfälle zu produzieren sowie durch modernste Fertigungsmethoden die Emissionen für die Umwelt und unsere Mitarbeiter so gering wie möglich zu halten. So sind wir stolz darauf, dass bei uns weder Luft- noch Abwasseremissionen vorkommen. Durch unser detailliertes Abfallwirtschaftskonzept werden die verbleibenden Fertigungs- bzw. betrieblichen Abfälle ordnungsgemäß entsorgt bzw. wo möglich einem Recycling-Prozess zugeführt.

Innerhalb unserer Wertschöpfungsprozesse erfüllen wir nicht nur die gesetzlichen Vorgaben, sondern sehen es als Aufgabe diese stets zu übertreffen. Alle Arbeitsplätze sind auf vorbeugenden Schutz der Gesundheit und der Sicherheit unserer Mitarbeiter ausgelegt.

Durch regelmäßige Audits überwachen wir unsere Vorgaben. Die Unternehmensführung sieht es als Pflicht für Umwelt und Mensch, daraus Ziele abzuleiten, um eine ständige Verbesserung unserer Umweltleistung zu erreichen.